

Entlebucher räumten ab

19. Eidgenössisches Jagdhornbläuserschiessen in Grosswangen/Ettiswil

Hubertus Escholzmatt siegte im Gruppenwettkampf, Hermann Studer jun., Escholzmatt, wurde Gesamtsieger und gewann den Stich Blasen und Franz Felder, Entlebuch, war Bester im Kugelschiessen.

Die Entlebucher Jagdhornbläser waren am 19. Eidgenössischen Jagdhornbläuserschiessen vom vergangenen Wochenende überaus erfolgreich. Durchwegs mit Glanzresultaten wurde Hubertus Escholzmatt mit André Küng, Urs Küng, Hans Portmann, Fritz Portmann, Christa Studer, Hermann Studer jun., Hermann Studer sen., Konrad Vetter, Anton Zemp und Michael Zürcher Stichsieger Gruppe. Überrasgender Einzelsieger war Hermann Studer jun. Mit 135 Punkten, vor Hubert Fischer, Grosswangen (134 Punkte) und Peter Roschi, Aarau (132 Punkte). Er gewann auch im Wettbewerb Blasen, wo er 172 Punkte totalisierte. Roschi folgte auf Rang zwei und Fischer auf Rang drei. Bei der Stichkonkurrenz Kugelschiessen rangiert Franz Felder mit dem Maximum von 150 Punkten und zwölf Mouchen auf dem ersten Platz. Anton Zemp, Escholzmatt, kam mit ebenfalls 150 Punkten und vier Mouchen auf Rang sieben.

Spielerisch

„Wir haben in der Vorbereitungsphase nie von Wettkampf gesprochen. Für uns war es ein familiäres Spiel, für den Teilnehmer/die Teilnehmerin eine Standortbestimmung“, sagte Adolf Frey vom Organisationskomitee. Die rund 130 Jagdhornbläser und –Bläserinnen aus der ganzen Schweiz genossen die idealen Bedingungen und die perfekte Organisation. Die Grosswanger Jagdschützen haben Erfahrung in der Durchführung von Schiessanlässen. Der Anlass verlief daher reibungslos. Und er fand in einer prächtigen Landschaft statt neben dem Naturlehrgebiet und beim aus dem Mittelalter stammenden Wasserschloss. Die Einzelvorträge Blasen wurden im Garten des Schlosses Wyher vorgetragen. Die Signale können bei diesem Wettbewerb vom Teilnehmer selbst bestimmt werden. Sie sind, je nach Schwierigkeitsgrad unterschiedlich bewertet. Beim Blasen können maximal 60 Punkte erreicht werden. Für die Beurteilung waren Notengerechtigkeit, Rhythmus, Tonreinheit und Gestaltung massgebend. Das Schiessprogramm umfasst Kugel- und Schrotschiessen. Es zählen fünf Schuss mit der Kugel auf 10er Rehscheibe bei einer Distanz von 100 Metern. Mit der Schrot ist das Ziel der laufende Klapphase. Das Programm umfasst fünf Schuss auf den laufenden Hasen. Somit können maximal 140 Punkte erreicht werden.

Prächtiger Gabentisch

Für die Teilnehmenden stand ein prächtiger Gabentisch bereit. So gab es bei der Rangverkündigung nur zufriedene Gesichter. Für Unterhaltung war auch gesorgt. Das Jagdhornbläsercorps des Hegerings Villingen (D) machte seinen Vereinsausflug nach Grosswangen zum Eidgenössischen Jagdhornbläuserschiessen und gab dem Anlass den musikalischen Rahmen. Verschiedene Ehrengäste liessen sich blicken. So sah man Marco Giacometti, Geschäftsführer JagdSchweiz, Werner Fluder, Präsident RevierJagd Schweiz, und Christian Schmassmann, Bläserobmann JagdSchweiz, der es sich nicht nehmen liess selber aktiv ins Geschehen einzugreifen.

„Wenn geblasen und geschossen wird, braucht es eine Organisation, es braucht eine Jury und es muss eine gut funktionierende Infrastruktur vorhanden sein“, so OK-Präsident Heinz Herzog. Er dankte den OK-Mitgliedern und allen Helfern für die gute Arbeit und den Teilnehmern für den Besuch im Luzerner Hinterland und wünschte ihnen viel Weidmannsheil.

Auszug aus der Rangliste:

Gesamtsieger:

1. Hermann Studer jun., Escholzmatt 135 P., 2. Hubert Fischer, Grosswangen 134 P., 3. Peter Roschi, Aarau 132 P., 4. Christa Studer, Escholzmatt 131 P., 5. Fritz Portmann, Escholzmatt 131 P., 6. André Küng, Escholzmatt 130 P., 7. Andreas Erni, Buttisholz 127 P., 8. Manfred Bertini, Engi 127 P., 9. Hermann Studer sen., Escholzmatt 126 P., 10. Sascha Wenk, Maienfeld 126 P., 11. Erwin Müller, Steinach 125 P., 12. Guido Keller, St. Gallen 125 P., 13. Reto Meuli, Jenins 124 P., 14. Ossy Just, Maienfeld 124 P. 15. Josef Richli, Emmenbrücke 124 P., 16. Armon Parolini, Scuol 123 P., 17. Arnold Winkler, Mastrils 123 P., 18. Benajmin Bantli, Maienfeld 123 P., 19. Charles Lehmann, Rüslikon 123 P., 20. Ruedi Komminoth, Bad Ragaz 123 P. 21. Marcel Gisin, Egerkingen 122 P. 22. René Lustenberger, Ettiswil 122 P., 23. Urs Schmid, Hasle 122 P., 24. Hansruedi Lipp, Eigenthal 122 P., 25. David Estermann, Hitzkirch 121 P., 26. Robert Suter, Rothenburg 121 P., 27. Herbert Rüttimann, Hildisrieden 121 P., 28. Josef Wermelinger, Hergiswil 121 P., 29. Armin Lustenberger, Grosswangen 120 P., 30. Bruno Ambauen, Embrach 120 P. 31. Theo Studer, Hohenrain 120 P., 32. Hans Werner Portmann, Schöpfheim 120 P., 33. Hans Fankhauser, Malters 120 P., 34. Franz Eugster, Wienacht 120 P., 35. Bruno Neuhäusler, Scuol 120 P.

Stich Blasen:

1. Hermann Studer jun., Escholzmatt 172 P., 2. Peter Roschi, Aarau 168 P., 3. Hubert Fischer, Grosswangen 166 P., 4. Sascha Wenk, Maienfeld 166 P., 5. Albert Winkler, Mastrils 164 P., 6. Andreas Erni, Buttisholz 163 P., 7. Christa Studer, Escholzmatt 161 P., 8. Erwin Müller, Stenach 159 P., 9. Hermann Studer sen., Escholzmatt 159 P., 10. André Küng, Escholzmatt 154 P.

Stich Kugel:

1. Franz Felder, Entlebuch 150 P., 2. Stefan Dräyer, Zürich 150 P., 3. Patrik Huber, Gurtellen 150 P., 4. Stefan Furger, Andermatt 150 P., 5. Ruedi Komminoth, Bad Ragaz 150 P., 6. Werner Herger, Attinghausen 150 P., 7. Anton Zemp, Escholzmatt 150 P., 8. Gilert Beuchat, Eglisau 150 P., 9. Hubert Fischer, Grosswangen 149 P., 10. Josef Richli, Emmenbrücke 149 P., 11. Hermann Studer jun., Escholzmatt 149 P., 12. Bruno Neuhäusler, Scuol 149 P., 13. Theo Studer, Hohenrain 149 P.

Stich Schrot:

1. Armon Parolini, Scuol 86 P., 2. Ossy Just, Maienfeld 86 P., 3. Bruno Neuhäusler, Scuol 82 P., 4. Hans Frei, Neudorf 80 P., 5. Franz Felder, Entlebuch 80 P., 6. Ruedi Duschletta, Scuol 80 P., 7. Hubert Fischer, Grosswangen 80 P., 8. Carlo Zannier, Scuol 78 P., 9. Josef Richli, Emmenbrücke 78 P., 10. Ruedi Komminoth, Bad Ragaz 78 P., 11. Gianni Castellazzi, Scuol 78 P., 12. Hermann Studer jun., Escholzmatt 78 P., 13. André Küng, Escholzmatt 78 P.

Legende zu den Bildern:

- 1 Die glücklichen Sieger Hubertus Escholzmatt
- 2 Carlo Zannier, Scuol, beim Wettvortrag im Schlossgarten
- 3 Hans Wiederkehr sen., Grosswangen, nimmt den Hasen scharf aufs Korn

- 4 Bläserobmann Christian Schmassmann unter den Aktiven
- 5 Das OK v.l.: Christian Schmassmann, René Lustenberger, OK-Präsident Heinz Herzog, Gaby Stöckli, Urs Bussmann, Pius Vonwyl, Hans Wiederkehr jun., Adolf Koller, Sepp Meier
- 6 Das Dankeschön von OK Präsident Heinz Herzog
- 7 Die drei Erstplatzierten (v.l.): Peter Roschi, Hermann Studer jun., Hubert Fischer

Bilder und Text: Hermann Büttiker